

360°

Kids

Das Mietermagazin der Rheinwohnungsbau

AUSGABE WINTER 2024



In dieser Ausgabe:

Kreative Bastelprojekte für Kinder
Seite 04

Rezept Weihnachtsmann-Kekse
am Stiel
Seite 16

Bauprojekt Corelli-Komplex
Seite 18

„Manche Menschen
sind es einfach wert,
für sie zu schmelzen.“

Olaf, Die Eiskönigin – völlig unverfroren (Disney)



Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter,

wir freuen uns, Ihnen unsere Winterausgabe des Mietermagazins zu präsentieren. Diese Ausgabe ist etwas ganz Besonderes, denn sie richtet sich auch speziell an unsere jüngsten MieterInnen – unsere Mieterkinder. Mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen nicht nur einen Rückblick auf die vergangenen Monate und einen Ausblick auf zukünftige Projekte geben, sondern auch die Vorweihnachtszeit mit vielen spannenden und kreativen Ideen bereichern.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist Zeit, auf einige unserer Bauprojekte zurückzublicken. Ein Highlight war sicherlich die Eröffnung des Quartierszentrums in Duisburg-Ungelsheim, die Sie auf Seite 10 finden. Mit diesem Zentrum haben wir einen lebendigen Treffpunkt für die Gemeinschaft geschaffen, der viele Möglichkeiten für Begegnungen und Aktivitäten bietet. Ebenso unvergesslich war das große Mieterfest in Düsseldorf-Lichtenbroich, das den Abschluss der rund zehn Jahre langen Quartierserneuerung darstellte. Gemeinsam mit Ihnen, unseren MieterInnen, haben wir dieses besondere Ereignis gefeiert. Einige Impressionen können Sie auf Seite 6 sehen.

Auf den Seiten 18 und 19 stellen wir Ihnen die serielle Sanierung auf der Corellistraße in Düsseldorf-Urdenbach vor. Hier können wir durch gezielte Maßnahmen die Wohnqualität und Energiebilanz erheblich verbessern und ein modernes Wohnumfeld schaffen. Mit großer Vorfreude blicken wir auch auf den Start des Bauprojekts in Benrath auf der Regerstraße. Hier entsteht ein neues, attraktives Wohnquartier, das durch seine moderne Architektur und nachhaltige Bauweise überzeugen wird. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 14.

Natürlich kommt in dieser Ausgabe auch das Thema Weihnachten nicht zu kurz. Für unsere Mieterkinder haben wir auf der Doppelseite 4 und 5 tolle Bastelideen zusammengestellt, die die Vorweihnachtszeit noch schöner machen. Lassen Sie sich inspirieren und zaubern Sie gemeinsam mit Ihren Kindern kreative Kunstwerke, die Ihr Zuhause festlich schmücken. Das Rezept für zuckersüße Weihnachtsmann-Kekse am Stiel finden Sie auf den Seiten 16 und 17. Diese leckeren Kekse werden nicht nur die Herzen der Kinder höherschlagen lassen, sondern auch die ganze Familie in Weihnachtsstimmung versetzen.

Auf den Seiten 12 und 13 erwartet die Kleinsten in dieser Ausgabe ein Malwettbewerb zum Thema „Wohnen“. Lassen Sie der Kreativität Ihrer Kinder freien Lauf und zeigen Sie uns, wie sie sich ihr ideales Zuhause vorstellen. Die schönsten Bilder werden veröffentlicht und die Gewinner erwartet eine kleine Überraschung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Spaß beim Schmökern, Backen, Basteln und Malen. Genießen Sie eine magische Weihnachtszeit mit leuchtenden Kinderaugen und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr Redaktions-Team



Carmen Köhler



Inga Ballyga



Jan Weber



Kiana Uerding



Markus Beier

Inhalt

04	Kreative Bastelprojekte für Kinder
06	Mieterfest in Lichtenbroich
08	RWB Einschulungsfeier im Norberthaus
09	Neues aus dem Ticker
10	Quartierstreif-Eröffnung in Duisburg-Ungelsheim
12	Malwettbewerb für Kinder
14	Bauprojekt Quartier am Schlosspark
16	Rezept Weihnachtsmann-Kekse am Stiel
18	Bauprojekt Corelli-Komplex
20	RWB Podcast
21	RWB Mieterbefragung
22	Veranstaltungen in Ihrer Nähe

Kreative Bastelprojekte für Kinder:

Weihnachtszeit ist Bastelzeit

Liebe RWB-Kinder,

wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Plätzchen die Luft erfüllt, ist es der perfekte Moment, um gemeinsam mit euren Eltern oder Großeltern kreativ zu werden. Von leckeren Brezelkränzen über handbemalte Christbaumkugeln bis hin zu selbstgegossenen Kerzen aus Plätzchenausstechern – unsere kreativen Bastelideen bringen jede Menge Spaß und verkürzen euch die Zeit bis Weihnachten.

Lasst euch inspirieren und verwandelt euer Zuhause in eine weihnachtliche Wunderwelt voller kreativer Meisterwerke!



Essbarer Weihnachtsschmuck

Die etwas anderen Plätzchen – ideal zum Verschenken, als essbarer Weihnachtsschmuck oder einfach zum Selbstsnacken.

Alles, was ihr braucht:

- Snackbrezeln
- geschmolzene Schokolade
- bunte Streusel
- essbare Zuckerschleifen oder Gummischnüre
- ein Band zum Aufhängen

Legt aus den Brezeln einen Kreis, gebt etwas flüssige Schokolade auf den inneren Teil des Kreises, legt versetzt einen weiteren Brezelkreis darauf und gebt wieder etwas Schokolade auf den inneren Kreis, bestreut alles mit Streuseln und befestigt eine Zuckerschleife oder legt eine Schleife aus Gummischnüren auf den Kranz. Die Brezelkränze trocknen lassen, zum Aufhängen ein Schleifenband befestigen – fertig!



Selbstbemalete Christbaumkugeln

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Oma und Opa: selbstbemalete Christbaumkugeln! Entweder könnt ihr mit Hilfe eines Handabdrucks die Kugel in lustige Schneemänner verwandeln oder die Kugel nach Herzenslust selbst mit weihnachtlichen Motiven bemalen.

Alles, was ihr braucht:

- eine große Christbaumkugel
- Acrylfarben
- ein paar Pinsel

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und zaubert einzigartige Geschenke, die von Herzen kommen!



Selbstgemachtes Weihnachts- geschenkpapier

Wie wäre es, wenn ihr in diesem Jahr euer Geschenkpapier ganz einfach selbst macht? Mit etwas Farbe und Kraftpapier könnt ihr wunderschönes, individuelles Geschenkpapier gestalten. Bemalt das Papier, bestempelt es mit dem klassischen Kartoffeldruck oder verwendet leere Toilettenpapierrollen als Stempelvorlagen. Ein Schneemann eignet sich besonders gut als Motiv. Dafür benötigt ihr zwei Toilettenpapierrollen, die ihr aneinanderklebt. Taucht die beiden runden Enden in weiße Acryl- oder Fingerfarbe, stempelt die Schneemänner auf das Papier und malt ihnen dann lustige Gesichter und Details. Auf diese Weise wird jedes Geschenk zu einem persönlichen Kunstwerk und macht das Auspacken gleich doppelt so schön!



Stimmungsvolle Weihnachts- dekoration

In der dunklen Jahreszeit machen wir es uns mit Kerzen gemütlich. Diese könnt ihr euch ganz einfach selbst herstellen, und zwar aus Kerzenresten und Plätzchenausstechern. Ihr braucht: Kerzenreste, Plätzchenausstecher, Dochte, Knete, etwas Öl und Frischhaltefolie.

Legt etwas Knete auf den Tisch, legt Frischhaltefolie darüber und drückt eure Ausstecher in die Knete. Fettet die Ausstecher vorher mit etwas Öl ein, damit sich die Kerzen gut lösen lassen. Stellt einen Docht (z. B. von einem Teelicht) mittig in den Ausstecher und gießt dann die geschmolzenen Kerzenreste hinein. Lasst das Wachs gut trocknen und löst es anschließend aus den Ausstechern.



Mieterfest in Lichtenbroich: Gemeinsam wohnen. Gemeinsam feiern.

Die Rheinwohnungsbau feiert den Abschluss eines großen Bauprojekts. Anfang September fand im Quartier Lichtenbroich ein großes Mieterfest statt. Anlass für dieses Fest war der erfolgreiche Abschluss eines langjährigen Bauprojekts. Die rund 50 Häuser aus den 1970er Jahren wurden modernisiert und teilweise abgerissen, um Platz für mehr Wohnfläche und Vielfalt zu schaffen. Die Siedlung bietet Wohnungen zwischen zwei und fünf Zimmern, die barrierearm und klimafreundlich sind. Außerdem gibt es verschiedene soziale Projekte und Freizeitangebote für alle Generationen. Das Fest fand an einem strahlend sonnigen Tag statt und bot den Mieterinnen und Mietern ein umfangreiches Programm aus Essen, Musik und Spielstationen für Kinder.



Gemeinsam spielen.

Ob malen, hüpfen, Tauziehen oder Glitzertattoos, für den Spaß unserer Mieterkinder war gesorgt.

Gemeinsam tanzen.

Zur Livemusik der Band „Blue Sky“ konnte geschunkelt, getanzt und mitgesungen werden.



Gemeinsam essen.

Neben Getränken gab es auch ein köstliches Grillbuffet und zum Nachtisch Eis und Kaffeespezialitäten.



Hier geht's zum Mieterfestvideo



Ausgezeichnet mit dem Deutschen Bauherrenpreis.

Anhand verschiedener Kriterien bewertet die Jury, wie innovativ und zukunftsweisend Bauprojekte geplant und realisiert wurden. Mit dem Bauprojekt im Quartier Lichtenbroich holte die RWB in fast allen Bewertungskategorien des Deutschen Bauherrenpreises die volle Punktzahl. Die rund zehn Kategorien reichten vom städtebaulichen Kontext über Energieeffizienz und Klimaschutz sowie Freiraumgestaltung bis hin zum sozialen Anspruch und zu Kooperationen. „Aus städteräumlichem Bestand und neuer Baukultur, Klimaschutz und Nachhaltigkeit entstand so in einem Zeitraum von circa neun Jahren ein sozialgerechtes und innovatives Quartier mit diversen Wohnformen [...] rund um eine vorhandene grüne Lunge“, begründete die Jury des Deutschen Bauherrenpreises ihre Auszeichnung für das Lichtenbroicher Wohnungsbauprojekt.

Außerdem:

Auszeichnung als generationsübergreifendes Quartier: Alle Wohnungen und Einrichtungen sind barrierefrei erreichbar und es gibt genug Platz und Angebote für Familien mit Kindern.

Auszeichnung als Klimaschutzsiedlung des Landes NRW: da das Quartier hohe energetische Standards erfüllt und erneuerbare Energien nutzt.

Die Siedlung fördert die Inklusion von Menschen mit Behinderung, indem sie in Kooperation mit der Behindertenhilfe des Deutschen Orden und In der Gemeinde leben gGmbH verschiedene soziale Projekte im Quartier beheimatet.



Gemeinsam erzählen.

In der Erzählecke konnten die MieterInnen uns ihre Geschichte erzählen. Als Ehrengäste sprachen Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Alexander Rychter, Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V., Grußworte an die Gäste.



Einschulungsfeier im Norberthaus: Ein gelungener Start ins Schulleben

Am Samstag, den 31. August 2024, fand im Norberthaus im Düsseldorfer Quartier Garath eine Einschulungsfeier statt, zu der die Rheinwohnungsbau (RWB) alle Mieterkinder des Quartiers, die in diesem Jahr eingeschult wurden, eingeladen hatte. Der sonnige Tag und die fröhliche Stimmung trugen maßgeblich zu einer gelungenen Veranstaltung bei, die sowohl den Kindern als auch den Eltern großen Spaß bereitete.

Das Norberthaus im Stadtteil Düsseldorf-Garath ist eine Begegnungsstätte für alle Menschen aus der Umgebung. Hier kann man zusammenkommen, sich austauschen, Angebote der Caritas in Anspruch nehmen, sich beraten lassen, gemeinsam feiern, Mittag essen und spielen. Die Angebote sind so vielfältig wie die Menschen, die diese nutzen.

Am Nachmittag versammelten sich die frischgebackenen Erstklässler gemeinsam mit ihren Müttern oder Vätern im Café Mittendrin im Norberthaus. Die Feier begann mit einer kreativen Bastelstunde, in der die Kinder zusammen mit ihren Eltern Rechenkettchen herstellten und Turnbeutel bemalten. Diese Aktivitäten förderten nicht nur die Feinmotorik und Kreativität der Kinder, sondern boten auch eine wunderbare Gelegenheit für Eltern und Kinder, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auf den neuen Lebensabschnitt vorzubereiten. Neben den Bastelstationen konnten die Kinder auch in der Spielecke des Cafés nach Herzenslust spielen und neue Freundschaften schließen. Für das leibliche Wohl hatte die Mieterin und Café-Mitarbeiterin Marina Parton gemeinsam mit der Sozialarbeiterin der Caritas Nadja Hountondji gesorgt: Selbstgebackener Kuchen, Snacks und Getränke standen bereit und luden zum Verweilen und zum Austausch ein. Die anwesenden Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich über ihre Erfahrungen und Erwartungen bezüglich des Schulstarts auszutauschen.

Zum Ende der Feier bekam jedes Kind zum Abschied eine prall gefüllte RWB-Schultüte überreicht. Diese liebevoll zusammengestellten Tüten enthielten nützliche Schultensilien wie Stifte, Kreide, ein Lineal und natürlich auch einige süße Leckereien, die für strahlende Kinderaugen sorgten.



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und vermittelte den Kindern das Gefühl, gut gerüstet und mit viel Freude in das neue Abenteuer Schule starten zu können. Die RWB wünscht allen Kindern einen guten Start in die Schule und hofft, dass dieser besondere Tag ihnen noch lange in guter Erinnerung bleibt.



Neues aus dem Ticker

Persönliches und News



Unsere Azubis:

In diesem Jahr bilden wir gleich doppelt aus: Am 01.08.24 starteten Kewin Mielan und Raphael Losch ihre Ausbildung. In den nächsten drei Jahren wird Kewin zum Immobilienkaufmann und Raphael zum Fachinformatiker für Systemintegration ausgebildet. Beide freuen sich auf drei spannende und lehrreiche Jahre.



Raphael Losch
Ausbildung zum Systemadministrator



Kewin Mielan
Ausbildung zum Immobilienkaufmann



Gwen Terlinden

Unsere Auszubildende Gwen Terlinden hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau als eine der besten Azubis des Landes abgeschlossen. Wir sind stolz auf Sie und freuen uns, dass sie uns weiterhin erhalten bleibt. Sie unterstützt ab sofort die Abteilung Finanzbuchhaltung und Kreditoren.



Robin Hintzen

Seit dem 01.08.2024 hat die Abteilung Technische Kundenbetreuung Zuwachs durch den 26-jährigen Bautechniker und -zeichner bekommen. Robin Hintzen ist ab sofort für die Quartiere Eller, Wersten und Benrath zuständig. Wir heißen ihn herzlich willkommen im Team!



Neu im Team:

Jessica Böshagen

Auch die Bauprojektleiter dürfen sich über Unterstützung freuen: Jessica Böshagen ist seit dem 01.06.2024 Teil des Teams und setzt gerade das Modernisierungsprojekt auf der Corellistraße sowie die Quartiersgarage in Düsseldorf-Garath um. Wir freuen uns auf viele weitere Bauprojekte!



Andre Klingens

Auch Herr Klingens unterstützt seit dem 01.10.24 die Technische Kundenbetreuung. Er übernimmt die Quartiere Duisburg-Ungelsheim und Huckingen von Herrn Spronk. Wir freuen uns auf frischen Wind im Team!



Renteneintritt

Elke Diel

Am 01.12.2024 geht Elke Diel in Rente. 37 Jahre lang war sie Teil des #TeamRWB und hat die Abteilung Liegenschaften und Finanzierung bereichert. Ihre Aufgaben übernimmt ab sofort ihre Kollegin Agnes Jarzombek. Für ihren Ruhestand wünschen wir Elke Diel alles Gute!



Quartierstreff-Eröffnung in Duisburg-Ungelsheim

Rheinwohnungsbau investierte 1,7 Mio. Euro in nachhaltigen Bau

In Duisburg-Ungelsheim eröffnete die Rheinwohnungsbau GmbH (RWB) am 23.08.2024 einen neuen Quartierstreff. Er entstand im Zuge einer groß angelegten Modernisierung der RWB-Wohnungsbestände des Stadtviertels. Der Treffpunkt steht künftig allen Menschen offen, die im Quartier wohnen. Betrieben wird der Quartierstreff durch die AWO Duisburg und die RWB sowie langfristig auch durch den Verein Vida e. V.

Der rund 335 m² große Quartierstreff in Duisburg-Ungelsheim bietet genügend Platz für verschiedene Freizeitangebote, beispielsweise Kaffeenachmittage, Spieltreffs, Kochrunden oder Bewegungskurse. Dafür beherbergt das Gebäude ein Café, eine Küche, einen großen Versammlungsraum sowie einen teilbaren Gruppenraum. Für Beratungsangebote ste-

hen Büros zur Verfügung. Alle Räumlichkeiten inklusive der WCs sind barrierefrei zugänglich. Die Eröffnungsfeier fand am 23. August 2024 statt. Begrüßt wurden die Gäste durch Reden von Thomas Hummelsbeck (Geschäftsführer RWB) und Michael Harnischmacher (Geschäftsführer AWOcura gGmbH). Anschließend erfolgte eine feierliche Einsegnung durch Pfarrer Andreas Brocke. Danach hatten die Besucher die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Neben Fingerfood, Kuchen und Waffeln wurden die Gäste auch eingeladen, an Vorführungen für kommende Kurse wie Gedächtnistraining oder Sitzgymnastik teilzunehmen.

Ungelsheim ist der Stadtteil mit der ältesten Duisburger Bevölkerung – der Altersdurchschnitt beträgt 50,4 Jahre. Die Rheinwohnungsbau GmbH bewirtschaftet dort einen Bestand von über 800 Wohnungen, der durch einen hohen Anteil alleinstehender Menschen geprägt ist. Das Nachbar-





V.l.n.r.: Bernd Litges (Abteilungsleiter Kundenbetreuung und Vermietung RWB), Claudia Wußmann (Quartiersmanagement RWB), Ralf Hincke (Abteilungsleiter Technische Kundenbetreuung RWB), Pfarrer Andreas Brocke (Pfarrer der Kirchengemeinde St. Judas Thaddäus und Stadtdechant in Duisburg)

”

Als Quartiersmanagerin der Rheinwohnungsbaufreue ich mich besonders auf die neuen Aufgaben und Inhalte, die diese Einrichtung mit sich bringt. Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit der AWO Duisburg und die Einbindung der katholischen Kirche unter einem Dach einen lebhaften Ort der Begegnung und Teilhabe schaffen werden“,

betont Claudia Wußmann von der RWB.

schaftszentrum soll Begegnungen ermöglichen und dem Trend zur Vereinsamung entgegenwirken.

Bereits seit dem Jahr 2021 pflegt die RWB vor Ort eine Kooperation mit der AWOcura, um ihrer älteren Mieterschaft Beratung und Freizeitgestaltung anzubieten. Dieses Angebot soll im neuen Nachbarschaftszentrum weiter fortgeführt werden. Zusätzlich wird auch das Begegnungs- und Beratungszentrum der AWO Duisburg e. V. in die Räumlichkeiten des Nachbarschaftszentrums einziehen und Angebote wie Gedächtnistrainings, Sitzgymnastik, Malkurse und Frühstückstreffs anbieten. Die Pfarrgemeinde St. Judas Thaddäus wird künftig zeitweise die Räume der RWB für Veranstaltungen nutzen. Geplant sind zum Beispiel Yogakurse, Proben des Kirchenchors und gemeinsame Kaffeestunden.

Insgesamt investierte die Rheinwohnungsbauf 1,7 Mio. Euro in das Gebäude, das zu zwei Dritteln in Holzbauweise errichtet wurde. Holz als Naturmaterial bietet verschiedene Vorteile: Es ist ein nachhaltiger, nachwachsender Rohstoff, der Kohlendioxid (CO₂) bindet. Außerdem verkürzt sich die Bauzeit durch die Vormontage in der Halle: Die Fertigstellung des gesamten Gebäudes nahm rund ein Dreivierteljahr in Anspruch. Zur Beheizung dient eine Wärmepumpe; eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt für grünen Strom.





Malwettbewerb für Kinder:

„Wie würdest du gerne wohnen?“

Zeige uns deine kreative Wohnwelt!

Liebe RWB-Kinder,

habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, wie ihr eure Traumwohnung gestalten würdet? Eliza E., 8 Jahre alt, hat in ihrem Bild genau das getan. Mit thematischen Zimmern, bunten Möbeln und einer Prise Fantasie hat sie ihre Vorstellung von idealem Wohnen auf Papier gebracht.

Nun seid ihr an der Reihe! Wir laden alle Kinder ein, an unserem Malwettbewerb zum Thema „Wie würdest du gerne wohnen?“ teilzunehmen. Lasst eurer Kreativität freien Lauf und malt ein Bild, das zeigt, wie eure perfekte Wohnung aussehen würde und schreibt uns dazu, warum ihr gerne so wohnen würdet.

Sendet uns eure Kunstwerke per E-Mail an:

news@rheinwohnungsbau.de

oder auf dem Postweg an:

Rheinwohnungsbau GmbH

Gladbacher Straße 95

40219 Düsseldorf

Betreff Malwettbewerb Mietermagazin



Die kleine Künstlerin: Eliza E., 8 Jahre alt

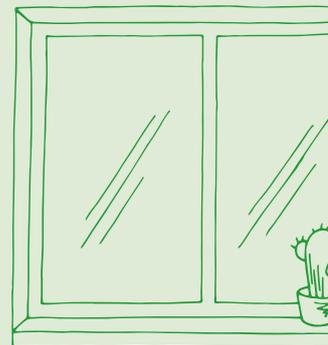
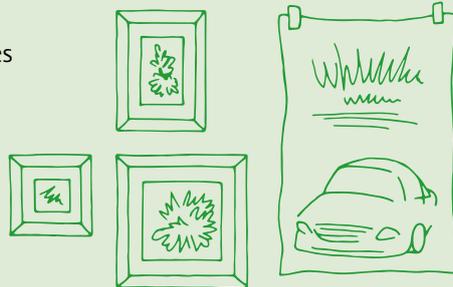
Einsendeschluss ist der 30. Januar 2025. Die drei schönsten Bilder gewinnen einen Gutschein im Wert von 50 € von Smyths Toys!



Das RWB-Team wird anonym abstimmen und die Gewinner ermitteln.

Wir freuen uns auf eure großartigen Bilder und können es kaum erwarten zu sehen, wie ihr gerne wohnen würdet. Viel Spaß beim Malen und viel Glück!

Euer RWB-Team





”
Wenn ich Wohnungen bauen würde, wären alle Zimmer im Haus miteinander verbunden, damit alle Kinder direkt miteinander spielen können. Es gäbe in jedem Zimmer einen anderen Spielbereich, wie im Kindergarten, und ganz viele bunte Möbel.“
Eliza E., 8 Jahre alt

RWB realisiert zukunftsweisendes Bauprojekt in Düsseldorf-Benrath

Nachhaltigkeit, Inklusion, bezahlbares Wohnen, soziale Verantwortung. All das vereint die Rheinwohnungsbau GmbH in Ihrem Vorzeigeprojekt Regerstraße. Hier im Herzen von Benrath entsteht ein modernes Mischwohnkonzept auf dem ehemaligen Hallenbadgelände.

Gute Planung, die Früchte trägt

Bereits im Dezember 2019, kurz nach der Schließung des auf dem Gelände ansässigen Hallenbads, richtete die RWB zusammen mit der Stadt Düsseldorf einen Wettbewerb aus, um für dieses Projekt nur die Besten an Bord zu holen. Als Gewinner gingen hervor: Die Architekten und Stadtplaner Wienstroer aus Neuss zusammen mit Bruun & Möllers Landschaften aus Hamburg. Auf dem 17.200 qm großen Planungsgebiet entstehen nun 99 Wohneinheiten.

Innovativer Raum für ein harmonisches Zusammenleben

Mischwohnkonzepte sind nicht nur ein weltweiter Megatrend, sondern auch eine erstrebenswerte Art der Sozialisierung. Statistiken und Umfragen untermauern dies – denn so wollen Menschen in Zukunft zusammenleben. Exakt aus diesem Grund entsteht südlich der Regerstraße das vielfältige Wohnquartier. Zum neuen Hallenbad hin werden zwei Riegelgebäude mit einem Mix aus 52 geförderten und 12 freifinanzierten 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen das Grundstück begrenzen. Als zentraler Bestandteil des Wettbewerbsauftrags wird in diesen

Häusern eine Wohngruppe für 11 Personen integriert und unterstreicht damit – neben dem hohen Anteil der sozialen Wohnungen – das Engagement der RWB für sozialgerechte Verantwortung.

Nachhaltige Bauweise aus Verantwortung für unsere Kinder

Die RWB ist seit jeher für Ihre nachhaltige Bauweise bekannt. In diesem Quartier entstehen nun drei attraktive Mehrfamilienhäuser in ökologisch nachhaltiger Holz-Hybrid-Bauweise mit 24 freifinanzierten 2- und 3-Zimmer-Wohnungen. Zusammen mit den Riegelgebäuden sind die insgesamt 99 Wohneinheiten über eine Tiefgarage verbunden. Im westlichen Grundstücksbereich, entlang einer neuen, verkehrsberuhigten Verbindungsstraße zwischen Regerstraße und Telemannstraße, werden acht hochwertige Einfamilienhäuser mit großzügigen Gärten entstehen. Der üppige Grünbestand an Bäumen rundet die Anlage ab und bleibt größtenteils erhalten. Darüber hinaus sorgt eine schadstoffarme Baustoffwahl für Wohl und Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner. Auch Verkehrssicherheit und beste Anbindungen werden berücksichtigt: Ein umfassendes Paket an alternativen Mobilitätsangeboten, u. a. Lastenradstation, eine Scooter-Station, Car-Sharing-Angebote und zahlreiche Fahrradstellplätze, sind angedacht. Auch dies leistet einen wichtigen Beitrag zum klimaneutralen Wohnen.

Beste Anbindung und Straßenführung

Eine neue spannende Herausforderung für die RWB stellt der Neu- und Umbau von zwei öffentlichen Straßen mitsamt der Infrastruktur dar. Aktuell laufen die finalen Abstimmungen mit der Stadt für den Abschluss des städtebaulichen Vertrags. Dieser Vertrag bildet die Grundlage für den Straßenbau. „Wir sind zuversichtlich, dass wir bald grünes Licht für den Straßenbau bekommen werden“, so die Bauprojektleiterin. Die neue Verbindungsstraße zwischen Regerstraße und Spohrstraße soll demnächst offiziell benannt werden. „Wir haben ebenfalls einen Vorschlag eingereicht und freuen uns auf die finale Entscheidung.“, berichtet die Bauleiterin weiter. „Eine inspirierende Namensgebung wäre eine schöne Bereicherung für unser neues Wohnquartier.“

Sogar eine Grundstückserweiterung ist in Planung: Nach Fertigstellung der neuen Dreifachturnhalle wird derzeit die alte Turnhalle des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums durch die Stadt abgerissen. Ein Teil des aktuellen Schulgrundstücks wird im Anschluss noch in das Grundstück der RWB eingegliedert werden. Der Abriss der alten Sporthalle ist ein wichtiger Meilenstein für die Baugesellschaft.

Gute Aussichten also für Benrath, denn lebenswerte Gemeinden, bezahlbarer und attraktiver Wohnraum sowie gemeinschaftsstiftende Wohnformen gehören zu den zentralen Trends der kommenden Jahre.

”

Im Fokus der Planung stehen bei uns immer der Mensch und sein Bedürfnis“,

Thomas Hummelsbeck,
Geschäftsführer der RWB



Ho Ho Ho,

liebe RWB-Kinder! Habt ihr Lust auf eine leckere und lustige Weihnachtsüberraschung? Dann schaut euch unser Rezept für Weihnachtsmann-Kekse am Stiel an! Diese süßen Leckereien sehen nicht nur toll aus, sondern sind auch einfach zubereitet. Holt euch eure Schürzen und lasst uns in die zauberhafte Weihnachtsbäckerei eintauchen.

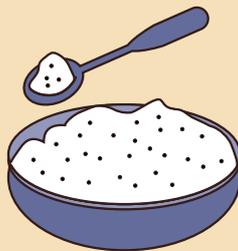


ZUTATEN FÜR 5 STÜCK

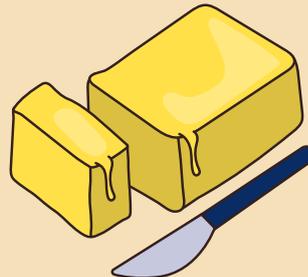
TEIG



150 g Mehl



50 g Zucker



120 g Butter



1 Ei zum Bestreichen



rote Lebensmittelfarbe

DEKORATION



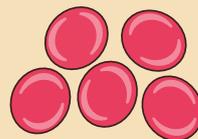
Zuckeraugen



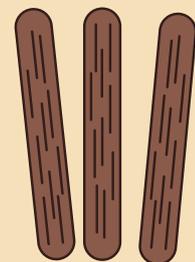
Zuckerguss



Kokosflocken



rote Schokolinsen



Holzstäbchen

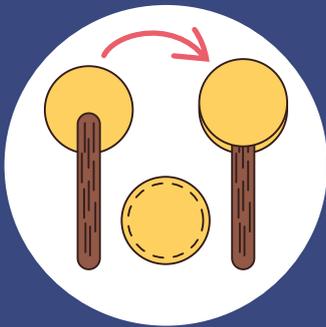


ZUBEREITUNG

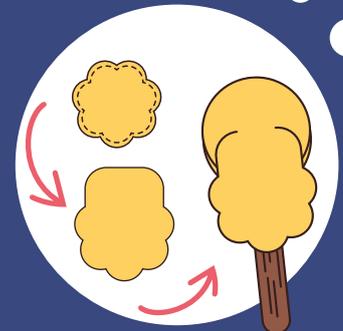
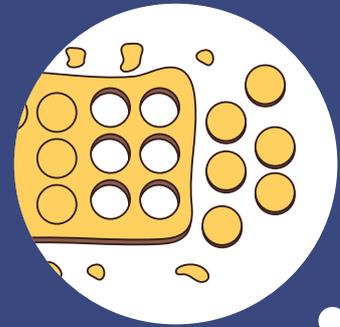


1. Alle Zutaten für den Teig miteinander verkneten. Den Teig halbieren und die eine Hälfte mit roter Lebensmittelfarbe einfärben. Beide Teige zu einem Ball formen, in Frischhaltefolie einwickeln und im Kühlschrank etwas aushärten lassen.

2. Den hellen Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche ca. 1 cm dick ausrollen und mit einem Kreisausstecher (alternativ ein Glas oder ähnliches verwenden) zehn Kreise ausstechen. Legt jetzt auf fünf Kreise ein Holzstäbchen und streicht das Plätzchen mit etwas verquirlten Ei ein. Legt darauf einen weiteren Kreis, sodass das Holzstäbchen in der Mitte der Teigkreise liegt. Stecht im Anschluss fünf gewellte Kreise aus dem hellen Teig aus.

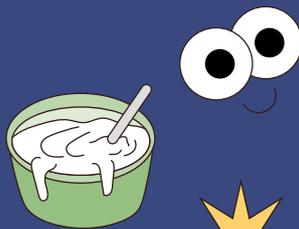


Das Ende der gewellten Kreise begründet ihr und rollt den gewellten Kreis nach unten etwas aus, sodass ein Rauschebart entsteht. Klebt den Bart nun mit etwas Ei an den unteren Teil des Gesichtes fest. Das Ende des Bartes wird vom Holzstäbchen gestützt.



3. Rollt nun den roten Teig gleichmäßig mit etwas Mehl aus und schneidet mit einem scharfen Messer Weihnachtsmann-Mützen aus. Alternativ kann auch ein passender Keksausstecher verwendet werden. Am Ende der Mütze mit dem runden Kreisausstecher eine Wölbung ausstechen. Nun werden die Mützen mit Ei auf den Kopf befestigt. Damit die Mütze nicht durchhängt, werden diese jetzt von unten mit etwas rotem Teig erhöht. Alles schön festdrücken, damit ein schönes Ergebnis entsteht. Dort wo später die Nase hin soll, mit einer Schokolinse bereits eine kleine Mulde hineindrücken.

4. Die Kekse für ca. 10 –12 Minuten auf 180 Grad Ober- und Unterhitze backen. Auf dem Backblech komplett auskühlen lassen und nicht bewegen. Die Bärte und eventuell den Rand der Weihnachtsmann-Mütze mit Zuckerguss bestreichen und mit Kokosflocken bestreuen. Die Schokolinse und die Zuckeraugen mit Zuckerguss aufkleben. Alles gut trocknen lassen.



Corelli-Komplex: Eine der größten seriellen Sanierungen in Deutschland

RWB präsentiert den ersten Bauabschnitt in Urdenbach

Seriell Sanieren ist ein Trend in der Baubranche, nicht zuletzt durch die vielen Vorteile, insbesondere den Zeitfaktor, den dies mit sich bringt. Im Quartier an der Corellistraße in Düsseldorf-Urdenbach startete im Juli das serielle Sanierungsprojekt. Die Rheinwohnungsbau GmbH lässt hier bis Ende 2027 schrittweise 16 Gebäude mit 140 Mietwohnungen umfassend modernisieren.

Bei der seriellen Sanierung lässt die RWB die Gebäude mit vorgefertigten Fassadenelementen in Holzrahmenbauweise dämmen: Die Fassadenelemente samt dreifach isolierten Fenstern, Fensterbänken und elektrischem Sonnenschutz werden von einem Holzbauunternehmen vorgefertigt und innerhalb kurzer Zeit direkt am Haus angebracht. Dank dieses hohen Vorfertigungsgrads kann das Unternehmen in rund sechs Wochen über 2.000 Quadratmeter Fassadenfläche erneuern. Die Anbringung der Fassadenelemente erfolgt etagenweise. Fassadenteilflächen aus farbigen Fassadenplatten und Klin-

kerriemchen werden anschließend manuell angebracht und gliedern gestalterisch die Fassade. Diesen Arbeiten musste eine Schadstoffsanierung der baujahrbedingten Fassadenbekleidung aus Asbestzement und alter Mineralwolle vorangehen. Des Weiteren funktioniert die RWB die Loggien durch faltbare Fenster zu Wintergärten um und dämmt das Dach. Die neuen Hauseingänge sind barrierearm gestaltet. Auch die Haustechnik inklusive Abluftanlagen und aller Aufzugsanlagen wird nach der Sanierung auf dem neuesten Stand sein. Diese Maßnahmen bringen die Häuser aus den Siebzigerjahren auf den Energieeffizienzhausstandard 55. Die abschließend auf den Dächern zu installierende Photovoltaikanlage wird die Mietparteien mit CO₂-neutralem Strom versorgen.

Die abgebildete Zeitschiene zeigt exemplarisch, wie an nur einem halben Tag die Fassadenelemente für eine Wohnung angebracht werden.

A photograph showing four people standing on a grassy area in front of a multi-story building that is under renovation. The building is covered in scaffolding. The group consists of three men and one woman, all dressed in professional or semi-professional attire. The man on the far left is wearing a light grey suit. The man next to him is wearing a dark jacket over a maroon shirt. The woman in the center is wearing a tan coat. The man on the far right is wearing a dark blue jacket. A blue speech bubble is overlaid on the left side of the image, containing text.

Die RWB freut sich, mit diesem Projekt Vorreiter zu sein: nicht nur bei nachhaltigem Bauen, sondern auch bei bezahlbarem Wohnraum in Düsseldorf.

V.l.n.r.: Benjamin Gaidel (Stellv. Abteilungsleiter Technik der RWB), Nima Bozorgzadeh von Revicasa, Jessica Böshagen (Technische Projektleitung RWB), Thomas Hummelsbeck (Geschäftsführer RWB)



1.

Morgens früh werden die vorgefertigten Wandelemente mit bereits eingebauten Fenstern zur Baustelle gebracht und abgeladen.

Die Wandelemente werden kurz zwischengelagert und in die richtige Montagereihenfolge gebracht.

2.



3.

Gleichzeitig findet in der Wohnung die Demontage der alten Fenster statt.

Dann werden die Wandelemente nacheinander mit dem Kran hochgehoben und in die richtige Position gebracht.

4.



5.

Abschließend wird das Wandelement auf die an die Bestandsfassade vormontierten Halterungen gestellt und befestigt.

Pause!
Nach einem Vormittag wurden alle Fassadenelemente einer Wohnung montiert. Nachmittags kommt eine weitere Wohnung dran.

6.





Viel Spaß
beim Lauschen:



Hier geht's zum
Podcast

Podcast RWB:

Jetzt gibt's was auf die Ohren.

Wir freuen uns, Ihnen die erste Aufzeichnung unseres Unternehmenspodcasts vorstellen zu dürfen. Für das Medium konnten wir die WDR-Moderatorin Anja Backhaus gewinnen. Wir freuen uns, mit ihr und den unterschiedlichen Gesprächspartnern die vielfältigen RWB-Themen zu diskutieren und zu besprechen.

In der ersten Episode sind wir im Gespräch mit Green Fusion.

Wie gestaltet man Bestandsquartiere klimaneutral, um Energie, CO₂ und Kosten einzusparen?

Die Lösung: Energiesysteme aus Wärmepumpe, Gaskessel, Solarthermie oder Photovoltaik und E-Ladestationen. Doch wie steuert man eine solch komplexe Gebäudetechnik für Strom, Wärme und Elektromobilität? Das verrät der „Ingenieur aus dem Keller“ – Paul Hock, Mitbegründer von Green Fusion, einem Unternehmen, das sich auf die energieoptimierte Betriebsführung von Energiesystemen spezialisiert hat, im Gespräch mit RWB-Geschäftsführer Thomas Hummelsbeck.



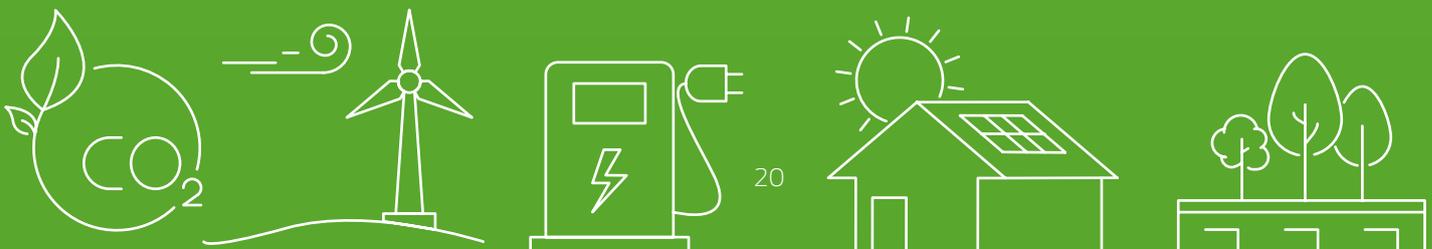
Paul Hock, Mitbegründer von Green Fusion



GreenFusion



Thomas Hummelsbeck, Geschäftsführer RWB





**Uns interessiert,
was Sie denken!**

AktivBo

Kleine Erinnerung an unsere Mieterbefragung: Mitmachen & gewinnen!

Liebe Mieterinnen und Mieter,

vor kurzem haben Sie von uns eine Umfrage erhalten. In der Vorweihnachtszeit kann schnell etwas untergehen, daher möchten wir Sie auf diesem Wege freundlich an die Umfrage erinnern. Wir von der Rheinwohnungsbau möchten erfahren, was Sie über Ihre Wohnung und uns als Ihren Vermieter denken. Denn nur, wenn wir Ihre Meinung kennen, können wir uns verbessern und Ihre Wohnsituation noch angenehmer gestalten. Daher bitten wir Sie herzlich, sich in den nächsten Tagen ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um anonym einige wichtige Fragen zu beantworten.



So nehmen Sie teil:

Beantworten Sie den Fragebogen einfach, indem Sie den unten stehenden QR-Code scannen. Alternativ können Sie sich unter www.antworten.aktivbo.de mit Ihrer Fragebogennummer einloggen. Diese finden Sie auf der ersten Seite des Fragebogens, den Sie vorab von uns erhalten haben. Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an ahincke@rheinwohnungsbau.de oder telefonisch an 0211 49873672.

Nachdem wir gemeinsam mit AktivBo Ihre Antworten ausgewertet haben, informieren wir Sie über die Ergebnisse – und darüber, welche Veränderungen wir umsetzen werden.



Das gibt es zu gewinnen:

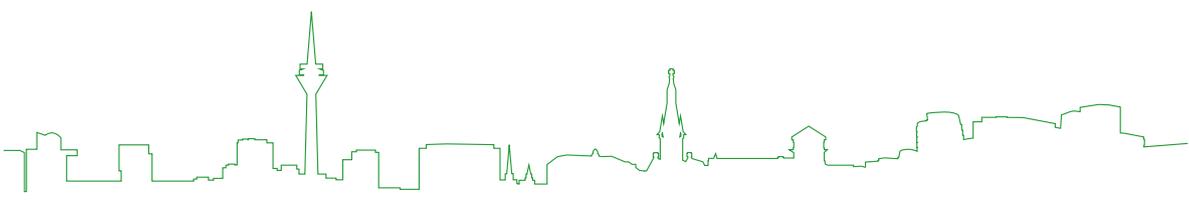
Unter allen Teilnehmenden wird nach Abschluss der Befragung 3 x eine **Mietgutschrift in Höhe von 750 €** verlost! Die GewinnerInnen werden schriftlich von uns benachrichtigt. Abgesehen von Name und Adresse der GewinnerInnen werden von AktivBo keine weiteren Daten der Befragung an uns weitergeleitet.

Freundliche Grüße und ein herzliches Dankeschön

Ihre Rheinwohnungsbau GmbH



Hier geht's
zur Umfrage



Düsseldorf

06. Dezember 2024

Bastelwerkstatt - makerkids, Kinderbibliothek – Konrad-Adenauer-Platz 1

14. Dezember 2024

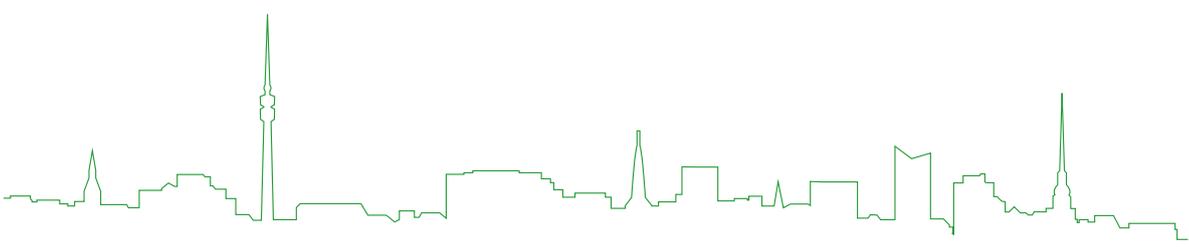
Das Lichterkind Weihnachtswunderland – Mitsubishi Electric Hall

01., 15., 22. Dezember 2024

Volker Rosin Kinderlieder Weihnachtszauber – Areal Böhler

18. Januar 2025

Malworkshop: „Mein eigener Schneemann“ – Malzauber –
Sonnenstraße 38 – 40



Ruhrgebiet

13. Dezember 2024

Peppa Wutz live – Mathias-Jakobs-Stadthalle – Gladbeck

05. Dezember 24 – 05. Januar 25

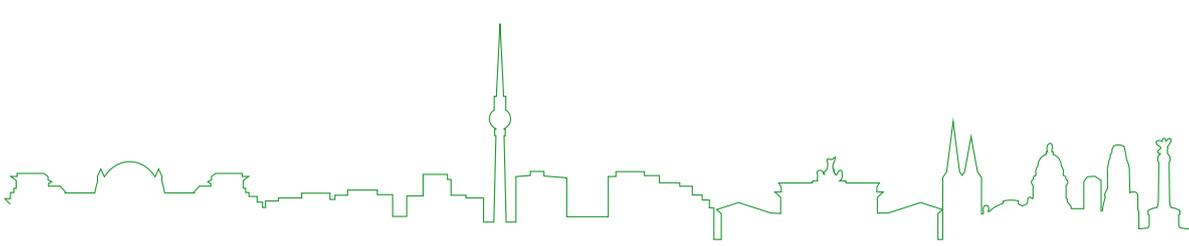
Zollverein-Eisbahn – Zollverein – Essen

21. Nov. – 30. Dez. 2024

Cranger Weihnachtszauber – Cranger Kirmesplatz – Herne

10. – 12. Januar 2025

Dinosaur World Live – Theater am Marientor – Duisburg



Berlin

01. Dezember 2024

Familien-Brunch mit Kinderbetreuung – Fabrik 23 – Gerichtstraße 23

01. – 08. Dezember 2024

WATERLAND - Zirkus auf dem Wasser- Platz an der Klosterstraße

25. Januar 2025

Nachts im Museum – Labyrinth Kindermuseum

01. Februar 2025

Bibi & Tina - Die außerirdische Hitparade – Friedrichstadt-Palast



„In der Weihnachtszeit
kann alles passieren!“

Kevin – Allein zu Haus

Frohe Weihnachten

...UND EIN GESUNDES NEUES JAHR



Ihre Rheinwohnungsbau



IMPRESSUM

„360° Das Mietermagazin“
der Rheinwohnungsbau GmbH
Düsseldorf
Ausgabe Winter 2024

Herausgeber:

Rheinwohnungsbau GmbH
Gladbacher Straße 95
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 49873-0
Fax 0211 49873-699
info@rheinwohnungsbau.de
www.rheinwohnungsbau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Hummelsbeck,
Valbona Möhren

Redaktionsteam:

Inga Baldyga, Markus Beier,
Carmen Köhler, Kiana Uerding,
Jan Weber

Gestaltung und Realisation:

Rheinschurken GmbH
Grabenstraße 6
40213 Düsseldorf
www.rheinschurken.de